



**Gemeindebrief der Elia-Kirchengemeinde Langenhagen - Mitte
September - November 2015**



*Liebe
ohne
Ende*



Liebe ohne Ende - und bei Dir ?

Unerreichte Liebe

Ich treffe immer wieder Menschen, die verärgert sind über die Kirche und über den Glauben an den Gott der Bibel.

Warum, frage ich dann.

Die Antworten drehen sich meistens um Geld oder um Begegnungen mit Christen oder Pastoren, die lieblos mit ihnen umgegangen sind.

Ein einfacher Gedanke zum Thema Geld: Wäre es nicht das Richtige, wenn weder bei der Kirche noch bei Privatpersonen das Geld an erster Stelle stehen würde? Leider ist es (mit nur wenigen Ausnahmen) so, bei beiden.

Wie wichtig ist Ihnen Geld?

Die einen wollen das Geld der Anderen. Die Anderen wollen – um jeden Preis – ihr ganzes Geld für sich selbst oder ihre Familie behalten. Martin Luther urteilt: **„Woran dein Herz hängt, das ist dein Gott“**. Danach gibt es keinen Menschen, der nicht an einen Gott glaubt. Und demnach gibt es auch keine sogenannten Atheisten. Ein Atheist ist ein Mensch, der sich seines Herzens, seiner Abhängigkeiten nicht bewusst ist. Viele Menschen und Organisationen

hängen ihr Herz im Augenblick ans Geld. Doch im Geld liegt keine Hoffnung. Im Geld liegt weder Hoffnung noch echte Liebe. Jesus sagt nicht nur: **„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt ...“** und **„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“**. Jesus sagt auch: **„Ich aber sage**

THEMENREIHE FÜR LEBEN & GLAUBEN

PRO
CHRIST
LIVE®

Liebe
ohne
Ende

7.10. – 10.10.2015
CINEMOTION • LANGENHAGEN
Täglich 19:30 Uhr • Walsroder Str. 105

www.LIEBE-OHNE-ENDE.DE Ein Angebot der Eila-Kirchengemeinde
in Kooperation mit dem proChrist e.V.

proChrist
www.prochrist.de

Bitte beachten Sie dazu auch den in diesen Gemeindebrief eingelegten Flyer.

euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.“ (Matthäus 5, 44).

Richtig schwer, wenn wir von den Gräueltaten des Islam gegenüber Christen hören. Liebe ist die Hauptzutat des christlichen Glaubens. Nicht nur theoretisch sondern ganz praktisch hat Gott das unter Beweis gestellt. Besser als **Johannes in 3,16** kann ich es nicht ausdrücken: **Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**

Wer lieblos mit anderen Menschen umgeht, handelt nicht im Namen von Jesus Christus. Er handelt auch nicht im Namen des Gottes in der Bibel. Er handelt aus seinen eigenen Gedanken und Wünschen heraus. Allerdings heißt wahre, echte Liebe nicht, dass, wer es in seinem Leben umsetzen will, immer nur geben und Ja und Amen sagen soll. Wahre Liebe sagt eben auch mal Nein, weil sie das Wohl des anderen im Blick hat.

Aber auch das sollte liebevoll formuliert werden, was oft schwierig ist. Menschen (und leider auch Christen) gehen lieblos miteinander um. Mit Gott hat das nichts zu tun.

Als Menschen, die gemerkt haben, dass Jesus lebt, sollten wir täglich aufs Neue versuchen mit allen Menschen, die uns begegnen, liebevoll umzugehen. Alleine kriegen wir das nicht hin. Uns fehlt die Kraft Menschen zu lieben, die wir nicht mögen oder die gemein oder brutal zu uns sind. Genau dafür ist der Heilige Geist da. Er gibt uns die Kraft. Jedes Mal, wenn wir liebevoll mit anderen umgehen beweisen wir, dass Jesus lebt und der Heilige Geist wirkt. Und auch unser Glaube wächst und wird stark, wenn wir uns an die Gebote von Jesus halten. Seien Sie liebevoll im Alltag. Probiere Sie es aus. Nichts und niemand macht Jesus Christus etwas in Sachen Liebe vor. Weder Menschen noch andere Religionen. In der Liebe bleibt Jesus Christus unerreicht.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Pastor Marc Gommlich

Editorial

Nachdem die Ferien- und Urlaubszeit vorbei ist und alle Reisenden hoffentlich wieder wohlbehütet zu Hause angekommen sind bzw. sich gut auf Balkonien erholt haben, möchten wir Sie für Anfang Oktober ins CineMotion Kino Langenhagen einladen zu unserer Veranstaltung „Liebe ohne Ende“.

Diesen Gemeindebrief haben wir ganz dem Thema „Liebe“ gewidmet.

Neben Informationen zu PROCHRIST LIVE in Langenhagen (incl. Extra - Flyer), beschäftigen wir uns mit der „Schönheit der Ehe“, stellen Ihnen ein Buch zum Thema „Liebe ohne Ende“ und das Hohelied der Liebe aus der Bibel vor. Wir haben zu diesem Thema Gemeindeglieder gefragt, was ihnen persönlich die dort genannten Eigenschaften der Liebe bedeuten.

Aktuelles aus der Gemeinde, dem Kirchenvorstand und dem Förderverein, erste Informationen zum Weihnachtsmusical „on Ice“, einen neuen Steckbrief, sowie einen Rückblick auf den Galaabend mit Judy Bailey finden Sie ebenfalls noch in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen und hoffentlich am Ende des Heftes eine Antwort auf die Frage, wie es mit Ihrer Liebe ohne Ende aussieht.

Thomas Braun

In seiner Liebe beschenkte er uns mit Weisheit und Erkenntnis seines Willens.

Eph. 1, 8

PROCHRIST LIVE LANGENHAGEN

**7. bis 11. OKTOBER 2015
MIT ANDREAS RIEDEL**

Feststimmung

Der Termin für die Familienfeier steht fest. Die Einladungen sind gedruckt und verteilt: „Die Party wird steigen – und Du bist eingeladen!“ Doch dann, kurz vor dem Event: beim Gastgeber hagelt es Entschuldigungen. Dem einen ist akut sein Bauprojekt wichtiger, der andere räumt seinem frisch erworbenen Fuhrpark die höhere Priorität ein. Welch eine Enttäuschung für den Einladenden! Aber es ist alles bestellt und organisiert: Buffet vom Sternekoch, Spitzenwein, Profimusiker, alles vom Feinsten. Das Familienfest findet aber auf jeden Fall statt – OHNE die Verwandtschaft. Frustrierend, traurig, enttäuschend. Andere werden eingeladen, von denen keiner erwartet hätte, dass sie auf die Gästeliste kommen könnten...

(Nach Lukas 14, 16-24)

Und nun zu uns: wir stehen auch auf der Gästeliste von Gottes großer Party. Und wir dürfen einladen zum Fest des Lebens.

Dazu haben wir in diesem Jahr im Rahmen von **PROCHRIST LIVE vom 7. bis 11. 10. 2015** in Langenhagen gute Gelegenheit. Wir reihen uns in einen Reigen von ca. 450 Einzelveranstaltungen ein, die von Anfang Oktober bis Mitte November 2015 deutschlandweit stattfinden. Als Elia-Kirchengemeinde



wollen wir Menschen zum Fest des Lebens einladen.

BETEN ist der wichtigste nächste Schritt. Mit GOTT ins Gespräch treten und hören. Wir dürfen erwarten, dass er uns als Fest-Botschafter sendet und Gäste gern kommen. Vielleicht auch welche, die wir nicht auf unserer Liste hatten.

Die Themenreihe steht unter dem Motto: „Liebe ohne Ende.“ Eigens für PRO-CHRIST LIVE haben wir das CineMotion angemietet. Der Eintritt ist frei. Mittwoch bis Samstag findet ein buntes Programm u.a. mit Filmclips statt. Am Sonntag nutzen wir um 10:00 Uhr die ELIA-Kirche für die Abschlussveranstaltung.

Mittwoch, 7.10., 19:30 Uhr

FREIHEIT! - Selbst ist der Mensch?

Donnerstag, 8.10., 19:30 Uhr

GLAUBEN! - Geht nicht, gib't's nicht?

Freitag, 9.10., 19:30 Uhr

GOTT! -

Knapp daneben ist auch vorbei?

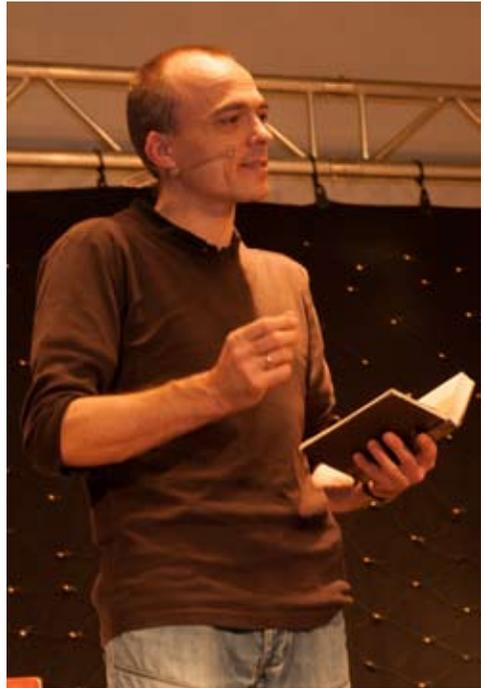
Samstag, 10.10., 19:30 Uhr

SCHEITERN! - Ende gut - alles gut?

**Sonntag, 11.10., 10:00Uhr
in der Elia-Kirche**

SINN! -

Jeder ist seines Glückes Schmied?



**Wer ist unser PROCHRIST
LIVE-Redner, Andreas Riedel?**

Der vierfache Familienvater stammt aus dem erzgebirgischen Zschorlau und wohnt heute in Vielau bei Zwickau. Nach seinem Schulabschluss beginnt er die Lehre zum Zimmermann und arbeitet auf deutschen Großbaustellen, die für ihn intensive Lebensschulen sind. Obwohl im christlichen Elternhaus aufgewachsen und Mitarbeiter in seiner Kirchengemeinde, fällt erst 1993 bei einer ProChrist Veranstaltung seine Entscheidung als Christ zu leben. „Billy Graham sprach an diesem Abend nur mit mir!“, so seine Begründung. 1994 beginnt er die Ausbildung am CVJM-Kolleg in Kassel. Danach arbeitet der Jugendreferent in den sächsischen Kirchenbezirken Auerbach

und Zwickau. Kurz könnte man sagen: Vom Zimmermann zum Nachfolger des Zimmermanns-Sohnes, Jesus Christus. Unterwegs um junge Menschen auf das hinzuweisen, was sie zum Leben und zum Sterben brauchen.

Riedel gehört seit 2011 zum Evangelisationsteam e.V., wie auch unser ehemaliger Diakon, Michael Kaufmann.

Eine Frage an Andreas Riedel:

Weshalb sollten Gäste die PRO-CHRIST LIVE 2015 Veranstaltung in Langenhagen besuchen?

„Ich glaube, dass das ganz besondere Abende werden: eine einladende Atmosphäre, ein breites künstlerisches Programm, und wir wollen Themen bewegen, die wirklich alltagsrelevant sind. Mir ist es ein Anliegen, ganz persönlich und offen darüber zu reden, was unser Leben ausmacht und wie Gott dazu steht. Kein Mensch kann ohne Vertrauen und Hoffnung leben. Darum soll es gehen, ich freue mich sehr auf die Begegnungen in Langenhagen.“

Uwe Homt

Da mach ich mit!
Sponsorenlauf
LAND
CHRISTLICHE DRÜGENARBEIT
www.neuseeland.de/hoffnover
HOFFNOVER 3.0
Samstag, 19.09.2015 ab 11:00 Uhr
Erika-Fisch-Stadion Hannover

Die Schönheit der Ehe

In Zeiten, in denen beinahe jede zweite Ehe geschieden wird, und man wenig vom Glück in der Ehe hört, wollen wir bewusst ein Loblied auf die Schönheit der Ehe anstimmen. Dazu gehen wir im Schnelldurchlauf durch die Bibel.

Gleich zu Anfang heißt es da im ersten Bericht: „Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde (...) und er schuf sie als Mann und Weib“ (1. Mose 1,27).

Typisch für die hebräische Sprache wird ein Begriff anhand von zwei Gegensätzen erklärt: Mann und Männin. Hier gibt es keine Wertung sondern Komplementarität. In einer zweiten Geschichte (1. Mose 2,7) bläst Gott dem Menschen den Odem des Lebens in die Nase und „so ward der Mensch eine lebendige Seele“ (nefesh). Dem Menschen fehlt ein Gegenüber und so schafft ihm Gott „Fleisch von seinem Fleisch“, das Adam hocheifrig als ein Pendant begrüßt. „Und siehe, es war sehr gut“, ist die abschließende Bewertung. Frisch, zart und verliebt muss dieses Menschenpaar gewesen sein, rein und unverdorben. Doch jäh wird die Beschreibung unterbrochen: „Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhängen und sie werden sein ein Fleisch“ (1. Mose 2, 24). Abkoppeln von der Herkunftsfamilie und eine eigene „Familienkultur“ entwickeln, ist jetzt angesagt, eigene gemeinsame Erfahrungen machen, eigene Krisen bewältigen, den eigenen Segen Gottes empfangen. „Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und macht sie

euch untertan“, so lautet der Auftrag, der auf Weiterentwicklung zielt (Entropie). Mit der Auflehnung gegen Gottes Gebot aber zerstört der Mensch seine unmittelbare Gottesbeziehung, er wird ängstlich, er schämt sich und wird orientierungslos. „Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zu Erde wirst und unter Mühen wirst du Kinder gebären und dein Verlangen soll nach deinem Manne sein.“ Schönheit der Ehe, ist sie nun Illusion? „Und Adam erkannte seine Frau Eva“. Offenbar schafft es der Mensch trotz seiner Gottesferne, eine tiefe gegenseitige Vertrauensbeziehung herzustellen: erkennen (hebr.: *jada*) nennt das die Bibel. Dieser Ausdruck wird in der Bibel häufig verwendet und bezeichnet das Erforschen, sich Hineindenken, sich Bekanntmachen mit einer Sache oder einem Menschen. Erkennen geschieht, indem ich mich für den anderen interes-

siere, mich vorsichtig an ihn herantaste. Erkennen meint, sich gegenseitig tiefen Einblick zu geben. Dieses Vertrauen ist das Geheimnis einer schönen Ehe. (In der Bibel kann man in den Sprüchen Salomos Kostproben nachlesen.)

Erkennen spielt auch in der Beziehung zu Gott eine zentrale Rolle. In Jesus können wir Gottes verbende Liebe erkennen: er mühte sich für uns zu Tode und beseitigte damit jede Hürde in der Gottesbeziehung.

Erkennen ist Arbeit und Glück zugleich, es fällt den Menschen nicht in den Schoß und das Glück zerrinnt schnell zwischen den Fingern. Aber Schönheit der Ehe bleibt dort keine Illusion, wo Menschen einander zuvorkommen durch die Liebe Christi: „Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, sie bläht sich nicht auf“ (1. Kor. 13, 4).

Lieselotte Beißwanger



© IESM / www.pixelio.de

Heute weit verbreitet: Schlösser von Hochzeitspaaren an Brückengeländern



Wie kommt die Wahrheit über Gottes Liebe vom Kopf ins Herz?

Thom Gardner geht ganz praktisch der Frage nach, was Gottes Liebe ausmacht und wie diese Liebe unser Leben immer mehr durchdringen kann. Seine Liebe hat die Kraft, alle Hindernisse zu überwinden, die Folge unserer Verletzungen aus Beziehungen und unseres begrenzten menschlichen Verstandes sind. Die „Wendepunkte“ am Ende eines jeden Kapitels leiten Sie dazu an, die Leidenschaft Gottes zu spüren, seine Gegenwart zu erleben und seine Herrlichkeit zu sehen. Sie werden immer tiefer erfassen, dass Gottes Liebe für Sie in der Tat „ohne Ende“ ist.

Ein von Liebe und Gnade bestimmtes Leben wird Ihnen ermöglichen, auch anderen immer mehr in Liebe und Gnade zu begegnen – selbst denen, die Sie verletzt haben.

"Thoms Einblicke in das Herz Gottes haben mir sehr gutgetan und geholfen, meine Beziehung zu Jesus zu vertiefen. Ich bete, dass auch Ihr Herz vom Herz des Vaters berührt wird, wenn Sie dieses Buch durcharbeiten."

Dave Hess, Christ Community Church, Camp Hill, PA, USA

Thom Gardners Anliegen ist, den Leib Christi zuzurüsten und zu heilen, damit wir den Verwundeten in unserem Umfeld mit der Gegenwart Christi dienen können. Er lebt mit seiner Familie in Westpennsylvania/ USA und ist Direktor und Pastor der „Grace and Truth Fellowship“.

**Das vorgestellte Buch
und weitere interessante
Bücher sind an unserem
Büchertisch erhältlich;
geöffnet: immer Sonntags,
im Anschluss an den
Gottesdienst.**

Wer aber Gott liebt, dem wendet sich Gott in Liebe zu.

1. Kor. 8, 3



© Thorben Wengert / www.pixelio.de

- 31.08.-02.09.15 Lego-Tage (6 - 12 J.)
in Elia
- 06.09.15, 10:00 Uhr, Einsegnung der
eingeschulten Kinder im
Rahmen des Gottesdienstes
- 08.09.15, 17:00 Uhr, Beginn des Vor-
und Hauptkonfirmanden-
treffens
- 10.09.15, 19:00 Uhr, Mitgliederver-
sammlung des Fördervereins
- 12.09.15, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück
zum Thema:
„Auch ich bin eine Wundertüte“
Referentin:
Edeltraud Mahlke, Altenau
- 11.-13.09.15 Konfirmandenfreizeit
in Krelingen
- 20.09.15, 10:00 Uhr, Begrüßung der
Vorkonfirmanden im
Rahmen des Gottesdienstes
- 22.09.15, 19:30 Uhr, Vortrag zum Thema
„Warum immer wieder Israel?“
Referent:
Willem J.J. Glashouwer,
Holland
- 26.09.15 Sponsorenlauf des
Kirchenkreises
- 07.-11.10.15 ProChrist live, mit
Andreas Riedel vom
Evangelisationsteam
Sachsen

- 18.10.-01.11.2015 Israelreise
- 12.11.15, 17:00 Uhr, Familiennachmit-
tag mit Laternenumzug.
Anschl. Brezel, Punsch und
Lagerfeuer im Kirchgarten
- 20.11.15 FreakyFriday, 19:11 Uhr
„Verzockt? – best of Console“
- 28.11.15, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück
- 24.12.15, 15:00 Uhr, Weihnachts-
musical “on Ice”
Eishalle Langenhagen,
Brüsseler Str. 1
- 24.12.15, 23:00 Uhr, Jugendgottes-
dienst in Elia
- 29.04.-01.05.2016 Familienfreizeit
Altenau, Harz
- 27.06.-08.07.2016 Familienfreizeit in
Ralligen, Schweiz



Spenden zum Erhalt der vollen Pfarr-
stelle erreichen uns nur über den
Förderverein der Elia Kirchengemeinde
Langenhagen, FEL:
Konto-Nr.: 1818
Bankleitzahl: 25050180
IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
BIC: SPKHDE2HXXX
Sparkasse Hannover

Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

Sonntags und an kirchlichen

Feiertagen 10:00 Uhr

(Kindertreff während der Predigt)

im Anschl. Büchertischangebot

Am 1. Sonntag im Monat

mit Hl. Abendmahl

Am 2. Sonntag im Monat

zusätzlich: 17:00 Uhr

Impulsgottesdienst

anschl. bring & share

Am 3. Sonntag im Monat

anschl. Kirchenkaffee

**Während aller Gottesdienste
Bild- und Tonübertragung in die
„Kinderstube“ (für Erwachsene,
die ihre Kinder im Alter von 0 - 3
Jahren beaufsichtigen)**

Am 5. Sonntag im Monat

zusätzlich: 18:00 Uhr

Abendgottesdienst, Gebet und Segnung;
vorher ab 17:00 Uhr „Kleines Buffet“

**Alle unsere Gottesdienste sind
auch als CD und MP3 erhältlich**

Eltern-Kind-Kreis (0 - 3 J.)

freitags 09:00 – 10:00 Uhr

EliaKids mit Puppenbühne

(5 Jahre bis 2. Klasse) finden zugunsten des Weihnachtsmusicals bis Ende des Jahres nicht statt!

Jungschar „U13“

(3. Klasse - 13 Jahre) findet zugunsten des Weihnachtsmusicals bis Ende des Jahres nicht statt!

Teenkreis „Die AEliaaner“

(ab 12 Jahre)

freitags 17:30 - 19:30 Uhr

FreakyFriday – der ultimative

Teens-Gottesdienst

Input - Fun Action (ab 12 J.)

Freitag 20. November, ab 19:11 Uhr

„Verzockt? – best of Console“

Konfirmandenunterricht

dienstags 17:00 Uhr

Gebetskreis, 14-täglich

mittwochs 9:00 Uhr (für Frauen)

(genaue Termine im Schaukasten)

Bibelstunde im Gemeindehaus

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Seniorenkreis

am 2. Montag im Monat

um 15:00 Uhr

Jüngerschaftstreff

mittwochs 05:30 Uhr

Musikalische Kreise

Posaunenchor dienstags 18:30 Uhr

Jugendband freitags 19:15 Uhr

Kreativkreis

am 4. Donnerstag im Monat

um 19:45 Uhr



Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

19:30 Uhr wöchentlich
Ehep. Szilágyi Tel. 0172 / 537 98 67
(für junge Leute)

19:30 Uhr 14-täglich
Sybille Oelkers Tel. 77 79 86
(für Frauen)

19:30 Uhr 14-täglich
Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

20:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

samstags 17:00 Uhr wöchentlich
Lydia Zieseniß Tel. 05031/700 33 47
(für junge Erwachsene)

Interessiert? Einfach anrufen!

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen
zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.

Mt. 18, 20

Kollektenwertscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektenwertscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben.

Die Wertscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.

Kontakte, die weiterhelfen:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07
e-mail: lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de



Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere

Kaleb

KOOPERATIVE • ARBEIT • LEBEN • EHRFÜRDTIG • BEWAHREN

www.Kaleb.de

Sag Ja zum Leben!

Ansprechpartnerin:

Birgit Karahamza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-igh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17-30 Fax -52
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-17 Uhr
- Bauwagen – Kontaktcafé für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 13-17 Uhr
Leitung/ Ansprechpartner:
Michael Lenzen Tel. 65 58 05 39



Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33

30853 Langenhagen

Tel. 7 24 18 16

Fax 7 24 18 52

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web: www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Mo. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr

Di.: 15:30 – 17:00 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt

7 24 18 16

Pastor: Marc Gommlich

98 42 80 91

Küsterin: Annegret Fedrowitz

77 74 36

Diakonin in der Aufbauausbildung:

Edit Szilágyi

77 95 38 68

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde

Konto-Nr. 6041

Bankleitzahl 520 604 10

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort 1145 und

Verwendungszweck

Kirchenvorstand:

Heribert Borschel

Dr. Johannes Ebbing

Pastor Marc Gommlich (stellv. Vors.)

Uwe Homt

Dr. Hans Köbberling (Vors.)

Julia Möckel

Dietmar Wehrmann

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der

Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde

Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der

Elia-Kirchengemeinde

Konrad-Adenauer-Str. 33,

30853 Langenhagen

Redaktion:

Uwe Homt (V.i.S.d.P.)

Thomas Braun (Layout)

Marc Gommlich

Christa Meißner

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: Unidruck GmbH & CO. KG,

30167 Hannover

„ELIA“ erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt, auf die ELIA-Homepage gestellt und ist dort jederzeit abrufbar.

Zwei ältere Damen benötigen dringend Unterstützung im Haushalt, gegen Entgelt.

Bei Interesse bitte melden im Kirchenbüro,

Tel. 7 24 18 16

Das Hohelied der Liebe (1. Kor. 13)

1 Wenn ich mit Menschen- und mit Engeln reden würde und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.

2 Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.

3 Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

4 Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf,

5 sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,

6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit;

7 sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

8 Die Liebe hört niemals auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.

9 Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk.

10 Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.

11 Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.

12 Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.

13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Wir haben Gemeindeglieder gefragt: „Was bedeutet das für Dich?“

Die Liebe ...

... ist langmütig

Die Liebe hat Geduld, sie gibt nicht auf und ist immer wieder da, auch wenn ich versage. Die Liebe versucht es immer noch mal mit mir, und das ist ungemein schön und tröstlich.

Dietmar Wehrmann

... ist freundlich

Sie hört zu, um den anderen kennenzulernen und ihn gut zu verstehen, ohne ihn verändern oder ihn umerziehen zu wollen.

Julia & Rudolf Möckel

... eifert nicht

Sie lässt sich nicht zu verbissenem Tun hinreißen, das voreilig und von den Gefühlen gesteuert ist. Die Liebe ist besonnen und in allem auf das Wohl des Anderen ausgerichtet.

Hanna & Georg Ebbing

... treibt nicht Mutwillen

Sie macht sich nicht wichtig und prahlt nicht herum. Die Liebe schießt nicht über das Ziel hinaus.

Hanna & Georg Ebbing

... bläht sich nicht auf

Ich höre dem anderen zu, gehe auf ihn ein und, wenn es möglich ist, helfe ich ihm. Der andere steht im Vordergrund und ich trete zurück. Dazu benötige ich Gottes Hilfe.

Hans Köbberling

... verhält sich nicht ungehörig

Liebe und ungehöriges Verhalten schließen sich aus. Es ist nicht das Wesen der Liebe, den Anstand zu verletzen, selbst wenn einem Unrecht widerfährt. Vielmehr ist die Liebe selbstlos. Genau das hat uns Jesus selber vorgemacht. Er selbst als der Sohn Gottes hätte sich mit Leichtigkeit bei seiner Gefan-

gennahme gegen die Soldaten durchsetzen können. Entgegen allen Erwartungen heilt er sogar den Soldaten, den Petrus mit dem Schwert angegriffen hat. Er hätte zu Recht die beiden Verbrecher, die mit ihm gekreuzigt wurden beschimpfen können, da nur er alleine dort unschuldig hing - und trotzdem sieht er den Menschen, der ihn um Vergebung bittet. Wie gut, dass Jesus nicht darauf sieht, was wir haben, können oder sind, sondern selbst für uns ans Kreuz gegangen ist.

Johannes Ebbing

... sucht nicht das Ihre

In der Liebe geht es nicht um mich. Ich will einem geliebten Menschen Gutes tun, nicht mir selbst. Das ist eine große Herausforderung für uns „Ichlinge“, denn es bedeutet, den anderen mehr im Blick zu haben als mich selbst, genau zu wissen, was er / sie braucht und was ihm / ihr guttut.

Dorothe Wehrmann

... lässt sich nicht erbittern

Ganz schön hoch der Anspruch, der an uns gestellt wird. Zu hoch für mich und mein Gemüt? Das lässt mich ahnen, dass es Gott nicht in erster Linie um unsere Gefühle geht, sondern von einer Entscheidung. Wut, Zorn, Enttäuschung und Verbitterung werden mich wohl immer wieder überkommen; die Herausforderung ist daher, dass ich mich bewusst dagegen entscheide.

Thomas Rau

... rechnet das Böse nicht zu

Diese Aussage fordert mich täglich heraus. Gott möchte, dass ich immer wieder bereit bin, meinen Mitmenschen zu verzeihen, auch wenn sie mir Unrecht getan haben.

Jesus hat uns am Kreuz vorgemacht, was Vergebung bedeutet. Deshalb gilt NICHT: „Wie du mir ... so ich dir.“

Ulrike & Heribert Borschel

... freut sich nicht über Ungerechtigkeit

Liebe sieht und empfindet Ungerechtigkeit.

Ja, sie leidet auch an Ungerechtigkeit! Doch begegnen wir den anderen in der Liebe so als sei nichts geschehen! Das schafft die Vergebung, wie Jesus uns vergeben hat!

Friedrich Zieseniß

... freut sich aber an der Wahrheit

Die Wahrheit ist eine Person, Jesus Christus. Er liebt die Menschen so sehr, dass er für ihre Schuld ans Kreuz ging, damit sie dafür nicht mehr die Todesstrafe erleiden müssen. Wer das glaubt und annimmt, der ist gerettet.

Astrid Borower

... erträgt alles

Jemanden nur zu „ertragen“, verursacht Frust und das Fass läuft früher oder später über. Alles in Liebe zu ertragen, ist eine Herausforderung und eine Zielsetzung für mich. D.h., ich lasse mein eigenes Ich aus dem Vordergrund verschwinden. Stattdessen versuche ich allem, was gegen meine eigene Meinung, Einstellung und Erwartung ist, mit Liebe zu begegnen. Warum? - weil Jesus genau das vorgelebt hat. Darüber spricht Jesus in Lk. 6,27 - 36, wenn er im Detail beschreibt, wie wir unsere Feinde lieben sollen. Genau das ist das „Non plus Ultra“ des christlichen Glaubens. Zu wissen, dass ich dieser Herausforderung aus eigener Kraft niemals gerecht werden kann, hält mich auf dem Teppich.

Edit Szilágyi

... glaubt alles

Ich wollte schon als Kind die Sachen erst begreifen um folgen zu können. Mit der Zeit bin ich darauf gekommen, dass mit / in Gottes Liebe unterwegs zu sein, mehr ist als alles zu „verstehen“. Entweder man „glaubt alles“, also traut Gott alles bedingungslos zu und vertraut ihm, „der allen Verstand übersteigt“, 100%, oder bleibt „nur“ ein intellektueller Forscher und Erklärer der logisch unbegreiflichen Phänomene.

László Szilágyi

... hofft alles

Für mich ist dieser Abschnitt eine Herausfor-

derung. Es ist ein Kämpfen zwischen meinen manchmal negativen Erfahrungen und Gottes Möglichkeiten. Aber dennoch will ich die Hoffnung nicht aufgeben, denn Gott ist größer als meine negativen Erfahrungen. Uwe Homt

... duldet alles

Weil Jesus mich in Geduld erträgt, kann ich in seiner Liebe getragen, vieles in Geduld ertragen. Margarete Rußmann

... hört niemals auf

Diese **niemals** endende, in alle Ewigkeit existierende Liebe Gottes ist mit menschlichem Denken nicht zu erfassen, aber dennoch absolut wahr. Wenngleich Erde, Himmel und das gesamte Universum vergehen, bleibt die Liebe Gottes unvergänglich. Wer die Heilsgewissheit für sich persönlich in Anspruch nimmt, darf deshalb getröstet seinem irdischen Ende und dem Tod entgegensehen.

Günter Pietsch

... Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Eine große und ernste Frage an mich: Habe ich etwas, das bleibt, wenn einmal alles, worauf ich hier vielleicht stolz bin, im Tod vergeht und versinkt? Habe ich den Glauben, die Hoffnung und die Liebe, die bleibt, auch wenn alles andere vergeht?

Welche Liebe bleibt? Wenn auch Menschenliebe vergeht und durch das Sterben Liebe von Liebe scheiden muss? Paulus redet hier von der Liebe Gottes. Sie allein ist das Beständige, das Bleibende in aller Vergänglichkeit. Darum war Jesus Mensch auf dieser Erde, um uns die bleibende Liebe Gottes zu bezeugen. Der Tod ist mir darum nichts Schreckliches mehr, sondern das Tor zum Leben, zur völligen Gemeinschaft mit Jesus, dessen Liebe bleibt und Bestand hat. P. i. R. Klaus Dörrie

Neues aus KV und FEL

Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung. (Kolosser 4, 2)

Es war für uns im **Kirchenvorstand** und bei vielen Gemeindegliedern ein großes Gebetsanliegen, das jetzt erfüllt worden ist: Die zeitintensive Suche nach einem geeigneten Pfarrhaus hat ein gutes Ende gefunden. Der Familie Gommlich steht nun endlich ein ausreichend großes Haus für die ganze Familie zur Verfügung. Es liegt in Langenhagen-Hainhaus, leider nicht im direkten Einzugsgebiet der Gemeinde - hier haben wir keine Mietobjekte in der Größenordnung gefunden. Ab 1. August ist das neue Pfarrhaus angemietet und spätestens ab September wohnt die Familie Gommlich dann in dem Haus.

In der Kirche und den Gemeinderäumen mussten kleine Renovierungen und Instandsetzungen durchgeführt werden:

Die Blitzschutzanlage wurde überprüft und muss in einigen Punkten ausgebessert werden. Der Kinderraum bekam einen neuen Anstrich.

Alle Gottesdienstbesucher haben es schon gemerkt: Das Beamerbild ist jetzt auch bei großer Helligkeit im Kirchenraum gut erkennbar, denn wir haben einen neuen, sehr lichtstarken Beamer angeschafft. Die Helligkeit des Bildes war schon immer ein Problem, aber wir haben mit der Anschaffung wegen der hohen Kosten gezögert. Inzwischen gibt es auch lichtstarke Beamer zu einem akzeptablen Preis.

Im **Förderverein** ist der Jahresabschluss 2014 inklusiv der Prüfung abgeschlossen worden. Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 10.09.2015, um 19:00 Uhr, im Sitzungszimmer statt.

Dr. Hans Köbberling



Name: Helmut Frieling

Wohnort: Langenhagen

Familienstand: verheiratet mit Petra,
eine Tochter, Leona 17 Jahre

Beruf: Rentner

**Wie und wann sind Sie in die Elia -
Gemeinde gekommen?**

1987 nahm eine Nachbarin meine Frau zu einer Veranstaltung mit nach Krellingen. Dort fand sie zu Jesus und ich hatte eine „neue“ Frau, was ich einfach gut fand. Ich selbst brauchte noch einige Zeit, um aus dem „Kirchenchristen“, der ich war, einen „bekehrten“ Christen zu machen. Von da an wurde die Elia-Gemeinde unsere zweite Heimat.

Gruppe / Mitarbeit:

Seit vielen Jahren gibt es jeden Mittwoch um 5:30 Uhr das Jüngerschaftstreffen, an dem ich sehr gerne teilnehme. Dort trifft sich eine kleine Gruppe von Früh-

aufstehern zum Frühstück mit Gesang, Gebet und Bibelarbeit. Desweiteren bin ich im Mitarbeiterteam des Abendgottesdienstes, des JerderMann-Frühstücks und im Wechsel mit anderen Geschwistern als Hilfsküster aktiv.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Besonders freut mich die Entwicklung unserer Jugend, die im Teenkreis und in der Band eine große Bereicherung für die Gemeinde ist. Auch das gute „Betriebsklima“, nicht nur am Sonntagmorgen, ist so, dass man gerne in die Gemeinde kommt

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel:

Psalm 23: *„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln...“* Der gute Hirte, der mich rückblickend durch alle Höhen und Tiefen meines Lebens begleitet und oft auch getragen hat.

Ihr persönliches Lieblingslied:

Da gibt es mehrere, aber wenn man die Entwicklung der letzten Jahre betrachtet, fällt mir der Refrain eines Manfred Siebold Liedes ein: *„Es geht ohne Gott in die Dunkelheit, aber mit Ihm gehen wir ins Licht. Sind wir ohne Gott macht die Angst sich breit, aber mit Ihm fürchten wir uns nicht.“*

**Denn wer dieses eine Gebot befolgt:
„Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!“, der hat das ganze Gesetz erfüllt.**

Gal. 5, 14

Weihnachtsmusical "on Ice" 2015

In diesem Jahr haben wir uns etwas ganz besonderes vorgenommen. Unser Weihnachtsmusical wird am Heiligen Abend nicht in der Kirche, sondern in der Langenhagener Eishalle, Brüsseler Str. 1, aufgeführt.

Bist Du im Alter von drei bis dreizehn Jahren und hast Lust mitzuspielen? Wir brauchen Eisläufer, Eistänzer, Sänger, Schauspieler und viele andere Helfer.

Die Proben finden im Gemeindezentrum und in der Eishalle statt.

Auch wenn Du noch nicht sicher auf den Schlittschuhen stehst oder noch nie Eis gelaufen bist, hast Du die Möglichkeit, dies zu erlernen. Wenn Du keine eigenen Schlittschuhe besitzt, kannst Du sie gegen eine Gebühr in der Eishalle ausleihen. Deine eigenen Schlittschuhe bringst Du bitte mit.

Wenn Du bereits sicher Schlittschuhlaufen kannst und eiskunstläuferische Talente bei Dir entdeckt hast, besteht die Möglichkeit, einen Tanz zu dem Musical einzuüben.

Hierfür ist allerdings eine kleine finanzielle Beteiligung erforderlich.

Wenn Du gar nicht eislaufen möchtest, finden wir sicher auch eine Aufgabe für Dich.

Die Proben finden in der Regel samstags von 9:00 bis 11:30 Uhr an folgenden Terminen statt.

Sa. 26.09. - Elia – mit Frühstück – 9:00 – 11:30 Uhr

Sa. 03. & 10.10. - Elia – mit Frühstück – 9:00 – 11:30 Uhr

Sa. 07. & 14.11. - Elia – mit Frühstück – 9:00 – 11:30 Uhr

Sa. 28.11. - Eishalle 10:00 - 12:00 Uhr – kein Frühstück

Sa. 05. & 12.12. - Elia – mit Frühstück – 9:00 – 11:30 Uhr

Mo. 14.12. - Eishalle 16:00 - 17:30 Uhr

Sa. 19.12. - Notfalltermin (falls erforderlich)

Mi. 23.12. - Generalprobe in der Eishalle um 17:00 Uhr

Do. 24.12. - Heiligabend, Aufführung in der Eishalle um 15:00 Uhr

Wichtig! Kurzfristige Ortsveränderungen (Elia oder Eishalle) sind möglich!

Wenn Du dabei sein möchtest, melde Dich bitte verbindlich bis Mittwoch, 16. September, bei Diakonin Edit Szilágyi an: Handy: 0172-5379867; e-mail: diakonin@elia-kirchengemeinde.de



Rückblick: FreakyFriday Gala- abend mit Judy Bailey und Patrick Depuhl

Alles hat super geklappt! Was man bei Großveranstaltungen befürchtet: Künstler, die sich verspäten, Technik, die auf einmal nicht funktioniert, zu viele oder zu wenige Teilnehmer, Mitarbeiter, die kurzfristig absagen, Grillgerät, das gerade den Geist aufgibt, nichts davon ist eingetroffen am 17. Juli, dem FreakyFriday Galaabend.

Die Kirche war geschmückt mit vielen bunten Tüchern und Accessoires aus aller Welt und dies trug zur Reisestimmung vom Ehepaar Bailey und Depuhl bei.

Teilnehmer aus der ganzen Umgebung hatten sich in Schale geworfen und genossen diesen Abend, unsererseits gedacht als Geschenk für die gute, schlechte oder mittelmäßige Schul-, Ausbildungs- oder Uni-Leistung des Schuljahres.

Und der Abend war tatsächlich eine Belohnung auch für die, die Schule und Ausbildung schon längst hinter sich haben.

Wir hörten wahre Geschichten aus dem Leben vom Ehepaar Bailey-Depuhl. Geschichten mit Höhen und Tiefen, Freuden und Bangen, begleitet von der Hoffnung und Zuversicht, Jesus hat im Leben alles im Griff, selbst, wenn das in dem Moment kein bisschen spürbar ist. Patrick, war der Erzähler. Mit wunderbarer Rhetorik brachte er uns diese Geschichten ganz nahe und wir fanden uns bei dem einen oder anderen Thema mitten im Geschehen wieder.

Judy sang wunderschön, besinnlich und voller Lebenslust.

Zwei Geschichten haben mich sehr berührt: Judy schrieb bei der Geburt ihres ersten

Kindes ein Lied, das es dann mit seinem zweiten und dritten Geschwisterkind teilte. Als Kehrvers kamen immer wieder die Worte „you are loved“, „Du bist geliebt“. Wie viele Kinder (und auch Erwachsene), hungern genau nach diesen Worten. Wir können es uns einander nicht oft genug sagen: „Gott hat dich lieb“ aber auch „Ich habe dich lieb“. Wie oft – wie selten verlassen diese Worte, die doch so wohlthuend sind, unsere Lippen?

Dann erzählten Judy und Patrick von der Begegnung mit dem Tod, als Judys Vater von ihnen ging. In diesem, doch traurigen Moment schrieb sie das Lied „Life goes on“ „Das Leben geht weiter“. In dem Lied gibt es die Erkenntnis, dass die Auferstehung für uns sterbliche Menschen Realität ist durch Jesus. Ein Lied über die Trauer des letzten Abschieds und die Freude zu wissen, dass das Ende ein Anfang ist.

Bei der Zugabe durfte das bekannte Lied „Jesus in my House“ nicht fehlen und tatsächlich kann ich sagen, dass Jesus (nicht nur) an diesem Abend wirklich in unserem Haus (Kirche) war.

Danke Judy, danke Patrick, dass Ihr uns Freude und Besinnlichkeit gleichermaßen geschenkt habt, danke, dass Ihr Eure Liebe zu Jesus nicht unter den Scheffel stellt!

Edit Szilágyi





Florian Niestroj (mitte) spielt mit Judy Bailey und Patrick Depuhl (links) während des Konzertes

und zum Schluss: Die Jahreslosung 2015 zum Thema Nächstenliebe

*Nehmt
einander an
wie Christus euch angenommen
hat zu Gottes Lob.*

Römer 15,7

© Dieter Schütz / www.pixelio.de

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:



unidruck GmbH & Co KG
 Telefon
 0511- 7 000 000
 info@unidruck.de
 www.unidruck.de

HARDEL - ELEKTRO
 Elektroinstallationen
 Langenhagen
 Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
 www.elektro-hardel.de
 preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor
HERZ APOTHEKE
 Erich-Ollenhauer-Str. 1
 Tel. 0511 / 12332660
 www.apoherz.de

J. OSTENDORP
Malermmeister GmbH
 www.j-ostendorp.de
 Emil-von-Behring-Straße 7F
 30853 Langenhagen
 Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87



*Sauber und fein
 wir machen's besorgen
 Seniorengerechte
 Ausführung sämtlicher
 Maler- u. Tapezierarbeiten
 Teppich- PVC-Beläge
 Parkett und Laminat
 Wir beraten Sie gern!*



Das
 Bestattungshaus
NAETHE
 BESTATTUNGEN
 Walsroder Str. 89
 jederzeit Tel: 72 59 55 55
 www.naethe-bestattungen.de



RICHARD
EGGERS GmbH
 BESTATTUNGSINSTITUT
 Niedersachsenstraße 2, Tel. 77 54 59
 www.eggers-bestattungen.de

Langenhagen Osttor
fern
 Reisebüro
 Erich-Ollenhauer-Str. 23
 Tel. 0511-738809 • www.fernw-touristik.de



Opel-Service im grünen Bereich!
 www.opel-langenhagen.de



beer & sokolowsky
 Ihr Autohaus im Grünen
 persönlich · ehrlich · kompetent!
 Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

HOPPE
HÖRGERÄTE GmbH

*...wieder hören
 macht Spaß!*

Walsroder Str. 62
 (Ecke Godshorner Str.)
 Tel. 0511/20 20 528
 www.hoppe-hoergeraete.de
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seniorenheim
 Bachstrasse GmbH
 Bachstrasse 24
 30851 Langenhagen
 Tel: 0511 / 64 64 17-0
 www.bachstrasse.de

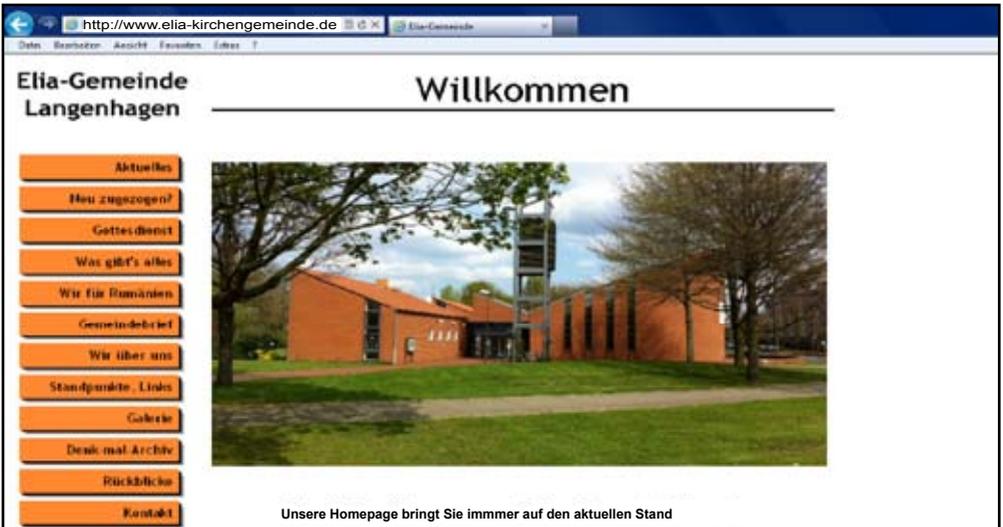


Feischerei
Riedel
 Partyservice
 Veranstaltungsservice
 Mittagstisch
 Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
 Tel. 0511 / 73 44 52 www.feischerei-riedel.com

SIMPLY CLEVER
HACKEROTT
 Autohaus Hackerott GmbH & Co. KG
 Mühlenfeld 5 30853 Langenhagen
 Tel. 0511 97367-0 • www.hackerott.de



Das Bad www.jung-langenhagen.de
W JUNG & SOHNE
 Die Heizung
 Klusriede 18 30851 Langenhagen
 Tel. 0511 / 73 75 64



http://www.elia-kirchengemeinde.de

Willkommen

Elia-Gemeinde
 Langenhagen

Unsere Homepage bringt Sie immer auf den aktuellen Stand